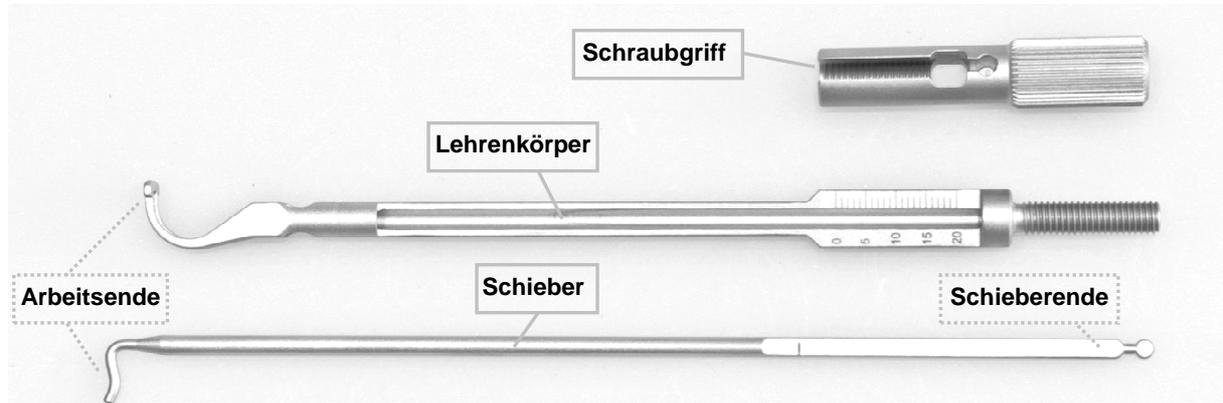


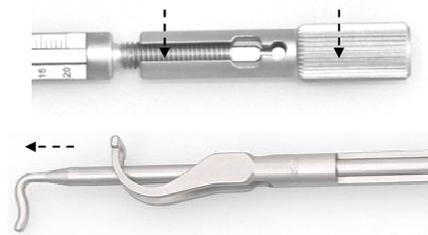
## LEHRE FÜR AORTENKLAPPENSEGEL (MSS-1V, MSS-2V und MSS-3)

### 1 Demontage

Zur Aufbereitung muß die Lehre in seine drei Einzelteile (Lehrenkörper, Schieber und Schraubgriff) zerlegt werden.

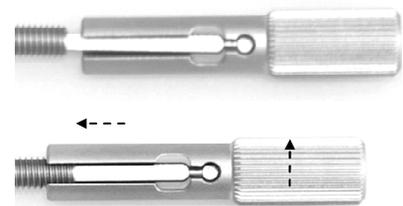


- Den Schraubgriff gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er vom Gewinde des Lehrenkörpers gelöst ist und dann abnehmen.
- Den Schieber in Richtung Arbeitsende aus dem Lehrenkörper herausziehen.
- Das Instrument ist nun zerlegt und kann aufbereitet werden. Zum Aufbereiten alle drei Teile zusammen in einen Behälter packen.

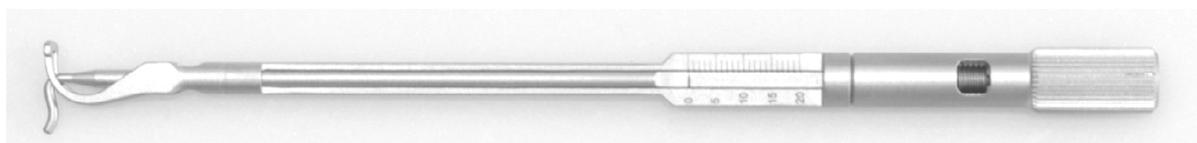


### 2 Zusammenbau

- Den Lehrenkörper so halten, daß sein Arbeitsende nach oben zeigt und den Schieber so halten, daß sein Arbeitsende nach unten zeigt. Den Schieber in dieser Position durch das Arbeitsende des Lehrenkörpers in den Lehrenkörper schieben - bis zum Anschlag (Endposition).
- Das Schieberende seitlich in die Ausfräsung des Schraubgriffs einsetzen, so daß sich die Teile ineinander verhaken. Nun den Schraubgriff leicht in Richtung Arbeitsende drücken und im Uhrzeigersinn auf das Gewinde des Lehrenkörpers aufdrehen - bis zum Anschlag.
- Das Instrument ist fertig montiert. Vor dem Einsatz einen Funktionstest machen. Hierzu den Schraubgriff gegen den



Uhrzeigersinn drehen. Das Instrument ist richtig montiert, wenn sich der Schieber beim Drehen des Schraubgriffs mit nach unten bewegt. Sollte sich der Schieber nicht mitbewegen, ist er nicht mit dem Schraubgriff verhakt und das Instrument funktionslos. In diesem Fall muß der Zusammenbau wie in 2 beschrieben erneut vorgenommen werden.



### 3 Montage der Kontermutter ZDS-6

Um das Messergebnis sicher zu fixieren kann optional die Kontermutter ZDS-6 in die Lehre eingebaut werden. Einbau und Anwendung werden nachfolgend erklärt:

Den Schraubgriff vom Lehrenkörper entfernen und die Kontermutter ZDS-6 bis zum Anschlag auf das Gewinde des Lehrenkörpers schrauben.



Den Schraubgriff wieder, wie in Punkt 2 beschrieben, auf den Lehrenkörper montieren.



Nach abgeschlossener Messung die Kontermutter bis zum Anschlag gegen den Schraubgriff drehen. Dadurch kann der Schraubgriff nicht weiter gedreht werden, wodurch das Messergebnis fixiert ist.

